
2284/J XXVIII. GP

Eingelangt am 07.05.2025

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Süleyman Zorba, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Bildung

betreffend Handlungsbedarf bei Ausbildung und Weiterbildung von Lehrkräften für digitale Grundbildung

BEGRÜNDUNG

Seit dem Schuljahr 2022/23 wird in der Sekundarstufe I das Pflichtfach „Digitale Grundbildung“ unterrichtet. Angesichts der voranschreitenden Digitalisierung unserer Gesellschaft gewinnt dieses Pflichtfach laufend an Relevanz.

Kernthemen des Fachs sind die kritische und reflektierte Nutzung von Medien und das Hinterfragen der Auswirkungen digitaler Technologien auf Gesellschaft, Kultur und Arbeitswelt ebenso wie Grundlagen des Programmierens oder der Umgang mit Betriebssystemen, Standardanwendungen und digitalen Tools. Ziele des Pflichtfachs „Digitale Grundbildung“ sind die Förderung von Medienkompetenz, Anwendungskompetenzen und informatischen Kompetenzen.

Klar ist aber, dass diese Ziele nur erreicht werden können, wenn es genug Lehrerinnen und Lehrer gibt, die über die für die Vermittlung der Inhalte notwendigen Fähigkeiten verfügen. Da Digitalisierung eine voranschreitende Entwicklung ist, braucht es hier auch eine laufende Fort- und Weiterbildung der Lehrer:innen.

Angesichts der Relevanz digitaler Entwicklung für alle Lebensbereiche, wird aber auch eine Fortbildung von Lehrkräften anderer Unterrichtsfächer im Bereich Digitalisierung notwendig sein. Schließlich muss sich Schule laufend entlang der Lebensrealitäten einer Gesellschaft weiter entwickeln, um ihren Bildungsauftrag erfüllen zu können. In diesen Lebensrealitäten spielen die umfassende Digitalisierung und künstliche Intelligenz eine immer größere Rolle.

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE

- 1) Im Schuljahr 2022/23 waren 150 Planstellen für den Pflichtgegenstand Digitale Grundbildung vorgesehen (<https://www.bmbwf.gv.at/Themen/schule/zrp/dibi/dgb.html>).
 - a) Wie viele davon sind besetzt?
 - b) Wurden weitere Planstellen geschaffen?
 - c) Wenn ja wie viele und wie viele davon sind besetzt?
 - d) Sind weitere Planstellen geplant?
- 2) Wie viele Jahreswochenstunden im Fach Digitale Grundbildung sind österreichweit im Schuljahr 2024/25 zu unterrichten? Wie viele werden es voraussichtlich im Schuljahr 2025/26 sein?
- 3) Durch die Fortbildungsreihe (u.a. eLectures) Digitale Grundbildung an Pädagogischen Hochschulen sollte der erste Lehrkräfte-Bedarf abgedeckt werden.
 - a) Wie viele Absolventinnen haben dieses Angebot in den Jahren 2023/24 absolviert?
 - b) Wie viele Studierende nehmen aktuell teil?
- 4) Mit dem Studienjahr 2022/23 ist an Pädagogischen Hochschulen ein 4-semestriger Hochschullehrgang Digitale Grundbildung gestartet.
 - a) An welchen PHs findet diese statt?
 - b) Wie viele Absolventinnen erwarten Sie hier 2025 aufgeschlüsselt nach PHs?
 - c) Wie viele Studierende gibt es derzeit aufgeschlüsselt nach PHs?
- 5) Wie viele Lehrende haben den Massive Open Online Course „Digitale Grundbildung“ bisher absolviert? Wie viele Lehrende absolvieren diesen „MOOC“ gerade?
- 6) Neu ist das 8-semestrige Lehramtsstudium Digitale Grundbildung. An welchen Universitäten wird dieses Lehramtsstudium angeboten? Seit wann? Wie viele Studierende gibt es in diesem Lehramtsstudium aufgeschlüsselt nach Universitäten? Mit wie vielen Absolventen rechnen Sie ab 2028 und in den folgenden Schuljahren?
- 7) Wie werden Lehrkräfte, die das Pflichtfach „Digitale Grundbildung“ unterrichten, in Anbetracht der laufenden Weiterentwicklungen im Bereich der Digitalisierung fortgebildet? Gibt es regelmäßige Fortbildungen? Sind derartige Fortbildungen verpflichtend?
- 8) Gibt es eine Evaluierung der digital literacy und digital fitness von Lehrenden allgemein?

- a) Wenn ja, bitte geben Sie die Ergebnisse dieser Evaluierung zusammengefasst wieder.
 - b) Wenn nein? Warum nicht?
- 9) Künstliche Intelligenz und Digitalisierung haben generelle, fächerübergreifende Auswirkungen und sind Teil der Lebensrealität unserer Gesellschaft geworden. Welche konkreten Maßnahmen werden ergriffen, um alle Lehrenden – auch jene, die das Unterrichtsfach „Digitale Grundbildung“ nicht unterrichten – digital fit zu machen und angesichts der fortlaufenden Entwicklung im Bereich Digitalisierung und Künstliche Intelligenz hier auch laufend weiter zu bilden?
- 10) Wie viele Lehrende haben - abseits der Ausbildungen zum Unterrichtsfach Digitale Grundbildung - im Bereich Digitalisierung eine Weiterbildung in Anspruch genommen? Bitte schlüsseln Sie die Zahlen nach Bundesländern und Schularten auf und geben Sie einen Prozentsatz bezogen auf die Zahl der Lehrenden im jeweiligen Bundesland und in der jeweiligen Schulart an.
- 11) Wie viele Lehrende haben - abseits der Ausbildungen zum Unterrichtsfach Digitale Grundbildung - im Bereich Künstliche Intelligenz eine Weiterbildung in Anspruch genommen? Bitte schlüsseln Sie die Zahlen nach Bundesländern und Schularten auf und geben Sie einen Prozentsatz bezogen auf die Zahl der Lehrenden im jeweiligen Bundesland und in der jeweiligen Schulart an.
- 12) Sind Fortbildungen geplant, um Lehrende generell im Hinblick auf die voranschreitende Digitalisierung und neue digitale Tools laufend up-to-date zu halten? Um welche Fortbildungen handelt es sich? Sind diese Fortbildungen für Lehrkräfte verpflichtend? Wenn nein, ist geplant, verpflichtende Fortbildungen für Lehrkräfte im Bereich Digitalisierung einzuführen?